

**Foto: Niklaus Staus**

# **Mit der Kamera unterwegs seit 1950**

Herausgegeben  
von Barbara Stauss

Mit Texten von  
Zora del Buono  
und Hans-Michael Koetzle

Edition Patrick Frey  
No. 256

# Inhaltsverzeichnis

<b>Ein Familienalbum oder wie aus einem Jaguar ein Buch wurde</b> Vorwort der Herausgeberin Barbara Stauss	6	<b>50</b> – <b>54</b>	12–19 Lichtensteig liegt im Toggenburg – Ein Künstler und eine Damenschneiderin als Eltern – Und Mönche als Lehrer – Das geheime Fotolabor im Estrich – Bocciabahn im Knabeninternat – Auftritt als Mammon im <i>Jedermann</i> – Und natürlich: die erste Gevabox
<b>Der Kunst auf den Fersen</b> Zum Lebenswerk des Zürcher Fotografen Niklaus Stauss Von Hans-Michael Koetzle	9	<b>55</b> – <b>59</b>	20–37 Zürich! – Kunstgewerbeschule und Ausdruckstanz – Mit zwei Koffern auf der Vespa durch Frankreich – Von Le Corbusier zum FKK im Sperrgebiet – Was ist eigentlich ein Filmbaum? – Schaufensterdekorateur im Jelmoli – Das erste Titelbild für die Zeitschrift <i>Clou</i>
<b>Gespräche mit Niklaus Stauss</b> aufgezeichnet von Zora del Buono 14, 40, 94, 120, 238, 358, 406		<b>60</b> – <b>64</b>	38–65 Die wichtigste Frau – Ein Klavier auf dem Döschwo – Die Bugwelle der Bardot – 50 Wörter Französisch – Mit Hitchcock auf der Croisette – Überraschungen auf dem ersten Farbfilm – All that Jazz – Wohnt eine Trompete in Louis Armstrongs Aktentasche? – Heureka!
		<b>65</b> – <b>69</b>	66–91 Im Keystone-Auto auf Fahrradtour – Ein echter Leopard in Cannes – Halten Sie eine Hand frei für einen Drink – Die Erfindung des Schiwago-Looks – Ein Kalender, eine Uhr und ein zwei Minuten altes Kind – Zürich zwischen Heintje und Fellatio – Die Jugend wird unruhig
		<b>70</b> – <b>74</b>	92–109 Die Zeit der grossen Reisen – In Badehose vor Prinz Aga Khan – Ein Elefantenoberschenkelknochen landet im Kindergarten – Der verlorene Film von Muhammad Ali – Eine echte Fürstin filmt die Formel 1 – Wo ist es am schönsten in der Schweiz? – Rustico ist kein Schimpfwort
		<b>75</b> – <b>79</b>	110–117 Migros das asoziale Kapital hat meine Tat gekillt – Niklaus Meienberg war ein scheues Bürschchen – Eine Wohnung für 110 Franken in der Altstadt – Reitrac, ein Anagramm als Künstlernamen – Die Avantgarde kommt nach Zürich – Christo ist grösser als sein Reichstag
		<b>80</b> – <b>84</b>	118–191 Eine Staffelei für Pavarotti – Die Krönung der ersten Bundesrätin – Das Zürcher Establishment stiehlt Blumengesteck – Kunst im Schliessfach, eine lebende Maus und der Hang zum Gesamtkunstwerk – 7000 Eichen und noch eine Krone – Fast das Ende: Es brennt lichterloh!

192–235

**85** Und ewig locken zehn Weiber – Das Auge von Henri  
 – **89** Cartier-Bresson – Kleine und grosse Köpfe – Erhobene  
 Zeigefinger und ganz viel Rauch – Ich sterbe nie, es geht  
 mir gut – Von der Probe im Opernhaus zur Demo am  
 Limmatquai – Die Jugend wird wieder unruhig

236–289

**90** Doppelte Küsse und andere Doppelungen (auch nackte)  
 – **94** Vor wem Männer auf die Knie fallen – Das meistver-  
 kaufte Bild ist nicht von einem Star – Ich rede mit jedem  
 so wie mit dir – Die Singpausen der Hildegard Knef –  
 Zehn Franken von Prince – Schwein gehabt!

290–355

**95** Schon wieder Cannes – Wer fotografiert hier eigentlich  
 – **99** wen? – Auftritt der Crème de la Crème der Literatur-  
 szene (und aller anderen Künste) – Mit Putins Hilfe aus  
 der Hüfte schiessen – Ein hilfsbereiter Privatbankier –  
 Der Kampf für ein freies Kosovo vor der Haifischbar

356–389

**00** Rasend schnell von Analog auf Digital – Sade Surreal –  
 – **04** Eine lebenslange Verbindung zum Zirkus Knie – Vor den  
 beiden Christophs muss man keine Angst haben – Die  
 eine hängt unter der Decke, die anderen schweben in der  
 Luft, und ein Schneemann steht Kopf

390–403

**05** Die Bugwelle der Bardot revisited – Nicht nur die Queen  
 – **09** liebt Corgis – Männer unter Schafen und hinter Blumen  
 – Im Niger Express nach Bamako – Eine Roboterhand  
 massiert Wolf Wondratscheks Haupt – Man will mir mein  
 Kind wegnehmen! – Ende gut alles gut. Und zwar in Bern

404–419

**10** 10'000 Franken und eine Streichholzschachtel – Wer  
 – **14** braucht schon einen Presseausweis? – Viele Zungen für  
 eine Briefmarke – Flüche, Tänzerinnen und ein geheimer  
 Tunnel – Auf der Suche nach der nicht verlorenen Zeit in  
 Venedig – Die Churfürsten, eine Liebe fürs Leben

420–443

**15** Es bleibt dabei: Am liebsten mag ich Tanz – Es ist schön,  
 – **<** wenn Freunde wieder auftauchen – Bei Klassik stört das  
 leiseste Klicken – Der Mensch wird gläsern, und Dimitri  
 klont sich selbst – Zwei Liegestühle warten auf zwei  
 Drinks – Und jetzt muss ich los, weiterfotografieren

<b>Biografien</b>	444
<b>Namensregister</b>	445
<b>Dank und Impressum</b>	448

**Anmerkung zu den Bildlegenden:**  
 Wenn nicht anders angegeben, handelt  
 es sich in der Regel um Personen  
 schweizerischer Nationalität.